



Presse-Information

NÜRNBERGER wächst im Kern- geschäft und erzielt gute Ergebnisse

NBG-Jahresüberschuss gestiegen – Wachstum der laufenden Beiträge in der Lebenssparte – Neugeschäftsplus in der Kfz-Versicherung – Kapitalanlagen um 8 % höher

Nürnberg, 14. März 2014

1

Für die **NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft (NBG)**, die börsennotierte Dachgesellschaft der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe, war 2013 wieder ein erfolgreiches Jahr. Der **Jahresüberschuss wurde gesteigert, die Dividende soll angehoben werden. Im Versicherungsgeschäft** erzielte die NÜRNBERGER Gruppe **Beitragseinnahmen und einen Konzernumsatz nahezu auf Vorjahresniveau**, das **Konzernergebnis war erneut erfreulich**. Ihren von Hochwasser und Hagel betroffenen Kunden konnten die NÜRNBERGER Schadenversicherer schnell, kompetent und unbürokratisch helfen. „Exzellente Schadenregulierung ist ein wesentlicher Bestandteil der Marke NÜRNBERGER und macht das unsichtbare Produkt Versicherung im besten Sinne erlebbar“, erklärt der Vorstandsvorsitzende Dr. Armin Zitzmann. Außer durch Elementarschäden war das operative Geschäft geprägt durch planmäßig zurückgeführte Einmalbeiträge in der Lebenssparte.

Die NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft (NBG) erzielte einen um 1,3 % gestiegenen **Jahresüberschuss von 63,9 (63,1) Mio. EUR**. Grundlage dafür sind die gewachsenen Ausschüttungen und Ergebnisabführungen der Tochtergesellschaften und Beteiligungen, vor allem der NÜRNBERGER Lebensversicherung AG. Vorstand und Aufsichtsrat werden der NBG-Hauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr eine **erhöhte Dividende von 3,00 (2,90) EUR je Stückaktie** vorschlagen. An die Aktionäre wird somit eine Dividendensumme von 34,6 (33,4) Mio. EUR ausgeschüttet. Auf Basis des Jahresschlusskurses liegt die Dividendenrendite der NÜRNBERGER Aktie bei attraktiven 4,8 %.

Jahresüberschuss der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft 63,9 Mio. EUR

Das Neugeschäft der Versicherungsgruppe blieb 2013 wie prognostiziert unter der Höhe des Vorjahres. Über alle Sparten hinweg beliefen sich die **Neu- und Mehrbeiträge auf 744 (850) Mio. EUR**. Die **gebuchten Beiträge** der NÜRNBERGER waren mit **3,47 (3,49) Mrd. EUR** annähernd auf Vorjahreshöhe.

Beitragseinnahmen 3,47 Mrd. EUR

Die Kapitalanlagen stiegen um 8,0 % auf 24,13 (22,34) Mrd. EUR. Der darin enthaltene Anlagestock der Fondsgebundenen Versicherungen hat sich durch die erneut gute Entwicklung an den Kapitalmärkten um 21,1 % auf 6,85 Mrd. EUR stark erhöht. Die Kapitalanlagen des konventionellen Geschäfts wuchsen um 3,6 % auf 17,28 Mrd. EUR. Ohne die nicht realisierten Gewinne aus den Kapitalanlagen der Fondsgebundenen Versicherungen belaufen sich die **Erträge aus Kapitalanlagen auf 1,07 (1,07) Mrd. EUR**. Der **Konzernumsatz** – die Summe aus verdienten Beiträgen, Kapitalerträgen und Provisionseinnahmen – beträgt **4,71 (4,76) Mrd. EUR**.

Konzernumsatz der NÜRNBERGER 4,71 Mrd. EUR



Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung weist – bedingt durch Belastungen aus Elementarschäden – ein **Vorsteuerergebnis** von **111,2 (122,3) Mio. EUR** aus. Nach Steuern verbleibt für die Aktionäre der NÜRNBERGER ein **Konzernergebnis** von **71,6 (82,0) Mio. EUR**.

Die Zahl der **Mitarbeiter im Innendienst** hat die NÜRNBERGER aus Qualitäts- und Servicegründen auf **3.609** erhöht.

Vor dem Hintergrund der Niedrigzinsphase und zum Schutz der langjährig Versicherten hat sich die NÜRNBERGER aus dem kurzfristigen Einmalbeitragsgeschäft zurückgezogen. Deshalb sanken sowohl die Neubeiträge als auch die gebuchten Beiträge des Geschäftsfelds Lebensversicherung gegenüber dem Vorjahr auf 558 Mio. EUR bzw. 2,53 Mrd. EUR. **Bei den laufenden Beiträgen erreichte die NÜRNBERGER** in Deutschland dagegen **einen deutlich über dem Markt liegenden Zuwachs um 2,9 % auf rund 2,10 Mrd. EUR. Auch im Neugeschäft mit laufendem Beitrag ist die NÜRNBERGER gewachsen:** Während der Markt von einem Rückgang ausgeht, erzielte die NÜRNBERGER ein Plus von 2,4 %. Am stärksten nachgefragte Produktformen waren die klassische Rentenversicherung, die Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherung sowie die Berufsunfähigkeits-Versicherung. Das Ergebnis im Segment Leben liegt bei 52 Mio. EUR nach Steuern.

Die NÜRNBERGER Krankenversicherung AG (NKV) hat ihre Marktposition weiter gefestigt. **Die gebuchten Beiträge stiegen um 7,2 % auf 197 (184) Mio. EUR** und damit über dem Verbandsdurchschnitt. Die Neubeiträge lagen erwartungsgemäß unter denen des Vorjahres, infolge der Diskussion über den Fortbestand des dualen Systems aus privater und gesetzlicher Krankenversicherung. Insgesamt waren Ende 2013 fast **243.000 Personen bei der NKV versichert**, 5.000 mehr als 2012. Das Ergebnis im Segment Krankenversicherung liegt bei 3,5 Mio. EUR nach Steuern.

Auf die Beiträge im Segment Schaden- und Unfallversicherung hat der **Verkauf von Anteilen an der CG Car – Garantie Versicherungs-AG** zum 30. September 2013 Einfluss, die als Gemeinschaftsunternehmen einbezogen war. Seither werden deren Beiträge im Konzern nicht mehr berücksichtigt. **Dadurch gingen die Neu- und Mehrbeiträge auf 174 Mio. EUR und die gebuchten Bruttobeiträge auf 743 Mio. EUR zurück. Bereinigt um den Sondereffekt** erreichte die NÜRNBERGER in der Schaden- und Unfallversicherung einen **Anstieg der Neubeiträge um 7,1 % auf 102 (95) Mio. EUR. Die Beitragseinnahmen wuchsen um 2,9 % auf 670 (652) Mio. EUR. Im Kraftfahrtgeschäft** wurde eine **Neugeschäftssteigerung um 15,7 %** auf 52 (45) Mio. EUR erzielt.

Durch Flut und Hagel kam es 2013 auch bei der NÜRNBERGER zu einem starken **Anstieg entsprechender Leistungen für Kunden**. Die Schaden-Kosten-Quote erhöhte sich auf brutto 101,3 (95,2) %. Der Gewinn aus der Versicherungstechnik sank auf 10,6 Mio. EUR. Dabei wurden die Belastungen aus Elementarschäden durch Rückversicherung in etwa halbiert. Zusammen mit dem nichtversicherungstechnischen Ergebnis ergibt sich ein leicht gestiegenes Segmentergebnis nach Steuern von 30 Mio. EUR.

Konzernergebnis 71,6 Mio. EUR **2**

NÜRNBERGER Mitarbeiter

NÜRNBERGER Lebensversicherung

NÜRNBERGER Krankenversicherung

NÜRNBERGER Schaden-/Unfallversicherung



Das Segment Bankdienstleistungen umfasst die Vermittlung von Kapitalanlagen sowie das Bankgeschäft der FÜRST FUGGER Privatbank KG. Sie konnte das **Gesamtvolumen der Kundeneinlagen auf 5,22 (4,89) Mrd. EUR** steigern und ein Segmentergebnis von 1,9 Mio. EUR erzielen.

Für 2014 erwartet die NÜRNBERGER in der Lebens- und der Krankenversicherung, wie auch im Konzern über alle Versicherungszweige hinweg, Beitragseinnahmen auf dem Niveau des Berichtsjahres. In der Schaden- und Unfallversicherung rechnet sie (bereinigt um den Sondereffekt aus dem Wegfall der Beiträge der Car-Garantie) mit einem leichten Anstieg der Beitragseinnahmen. **Das Konzernergebnis nach Steuern wird auf der Höhe von 2013 erwartet.**

Die **NÜRNBERGER Lebensversicherer** bieten 2014 eine im Marktvergleich hervorragende Gesamtverzinsung von ca. 4,25 % bei den klassischen kapitalbildenden Verträgen und eine breite Palette von alternativen Garantieprodukten. Auch bei fondsgebundenen Tarifen, in der Berufsunfähigkeits-Versicherung und in der betrieblichen Altersversorgung werden gute Entwicklungsmöglichkeiten erwartet.

Die **NÜRNBERGER Krankenversicherung AG** sieht Wachstumschancen in der betrieblichen Krankenversicherung, in der Pflegeversicherung und bei innovativen Zusatztarifen, die Anfang 2014 eingeführt wurden.

Die **NÜRNBERGER Schadenversicherer** wollen den Ausbau des ertragreichen Geschäfts in den Sparten Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherung weiter fortsetzen.

Die **FÜRST FUGGER Privatbank KG** baut auch 2014 auf ihre Stärken in der Beratungskompetenz, die erneut durch Auszeichnungen namhafter unabhängiger Testinstitute bestätigt wurden. Insbesondere in der Vermögensverwaltung werden deutliche Zuwächse erwartet.

Bankdienstleistungen der FÜRST FUGGER Privatbank

3

NÜRNBERGER Ausblick 2014